

RS OGH 1991/2/26 4Ob506/91

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 26.02.1991

Norm

ABGB §443 Satz2

Rechtssatz

Der in § 443 Satz 2 aufgestellte Grundsatz gilt allgemein, mag sich die angeführte Bestimmung auch auf die Übernahme von Lasten beziehen; es bedeutet, daß eine grundbücherliche Eintragung den guten Glauben auch dann ausschließt, wenn der Betroffene sie nicht kennt (SZ 60/237).

Entscheidungstexte

- 4 Ob 506/91
Entscheidungstext OGH 26.02.1991 4 Ob 506/91
EVBI 1991/88 S 384 = JBI 1991,518 = SZ 64/18

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1991:RS0011273

Dokumentnummer

JJR_19910226_OGH0002_0040OB00506_9100000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at